

Schriften zum Schweizerischen Zivilprozessrecht
Etudes de droit de procédure civile suisse

Band / Volume 31

Jakob Steiner

Dr. iur.

**Die Beschwerde
nach der Schweizerischen
Zivilprozessordnung**

DIKE 

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Abkürzungsverzeichnis.....	XXIII
Literaturverzeichnis.....	XXXI
Materialienverzeichnis.....	XLIX
Einleitung.....	1
Teil 1: Grundlagen.....	3
§ 1 Entstehung des Beschwerdeverfahrens der Schweizerischen Zivilprozessordnung.....	3
A. Situation vor Inkrafttreten der ZPO.....	3
B. Ausgewählte Punkte zur Entwicklung der Beschwerde nach der ZPO.....	4
I. Rechtsmittelsystem der ZPO.....	4
1. Drei Hauptrechtsmittel nach dem Vorentwurf der Expertenkommission.....	4
2. Zwei Hauptrechtsmittel nach dem Entwurf des Bundesrates.....	6
3. Ergänzung durch die Beschwerde nach dem revidierten Lugano-Übereinkommen (Art. 327a ZPO).....	8
4. Würdigung.....	9
II. Modalitäten der Rechtsmitteleinlegung.....	9
1. Nach dem Vorentwurf der Expertenkommission.....	9
2. Nach dem Entwurf des Bundesrates.....	10
3. Nach der ZPO.....	11
4. Würdigung.....	13
C. Im Zusammenhang mit der Beschwerde stehende Bestimmungen des Vernehmlassungsentwurfs 2018 zur «Verbesserung der Praxistauglichkeit und der Rechtsdurchsetzung».....	14
§ 2 Praktische Bedeutung der Beschwerde nach der Schweizerischen Zivilprozessordnung.....	17
Teil 2: Die Beschwerde nach Art. 319–327 ZPO.....	19
§ 3 Vorinstanz.....	19
A. Prinzip des doppelten kantonalen Instanzenzugs.....	19

B.	Vorinstanzen des Beschwerdegerichts im Einzelnen.....	22
I.	Untere kantonale Gerichte	22
II.	Schlichtungsbehörden.....	22
C.	Grundsätzliche Unzulässigkeit anderer Vorinstanzen	24
I.	Verwaltungsbehörden.....	24
II.	Schiedsgerichte.....	25
III.	Obere kantonale Gerichte	25
§ 4	Anfechtungsobjekte.....	29
A.	Vorbemerkung.....	29
B.	Systematik.....	30
C.	Nicht berufungsfähige erstinstanzliche End-entscheide, Zwischen- entscheide und Entscheide über vorsorgliche Massnahmen	31
I.	Anfechtbare Entscheidarten.....	31
1.	Endentscheide (und Teilentscheide).....	31
2.	Zwischenentscheide	34
3.	Entscheide über vorsorgliche Massnahmen	38
II.	Berufungsunfähigkeit	42
1.	Vermögensrechtliche Angelegenheiten mit einem Streitwert unter CHF 10'000	42
a)	Massgeblichkeit der zuletzt aufrechterhaltenen Begehren	42
(i)	Grundsatz	42
(ii)	Subjektive und objektive Klagenhäufung	44
(iii)	Teil- und Zwischenentscheide.....	46
(iv)	Trennung und Vereinigung von Klagen	47
(v)	Widerklage.....	48
(vi)	Vorsorgliche Massnahmen.....	50
b)	Relevanter Zeitpunkt für die Bewertung der massgeblichen Begehren.....	51
2.	Aufgrund des Ausnahmekatalogs von Art. 309 ZPO.....	54
a)	Vorbemerkung	54
b)	Entscheide des Vollstreckungsgerichts	56
c)	Entscheide in spezifischen Angelegenheiten des SchKG.....	57
3.	Weitere Ausnahmen von der Berufungsfähigkeit	61
D.	«Andere erstinstanzliche Entscheide» und prozessleitende Verfügungen	63
I.	Vorbemerkung.....	63

II.	Prozessleitende Verfügungen.....	63
1.	Begriff	63
2.	Gliederung der prozessleitenden Verfügungen nach deren Anfechtbarkeit.....	70
III.	«Andere erstinstanzliche Entscheide».....	72
E.	Fälle von Rechtsverzögerung und Rechtsverweigerung	78
F.	Exemplarische Einordnung ausgewählter Anfechtungsobjekte	80
I.	Abschreibungsverfügungen.....	80
1.	Begriff	80
2.	Abschreibung aufgrund eines Entscheidsurrogats (Art. 241 ZPO)	81
3.	Abschreibung zufolge Gegenstandslosigkeit aus anderen Gründen (Art. 242 ZPO)	86
II.	Entscheide im Zusammenhang mit den Prozesskosten	91
1.	Entscheid über Kostenvorschuss und Sicherheitsleistung ..	91
2.	Entscheid über die unentgeltliche Rechtspflege	92
3.	Kostenentscheid	94
4.	Entscheide über die Entschädigung von am Verfahren beteiligten Personen	97
a)	Entscheid über die Entschädigung des unentgeltlichen Rechtsbeistands.....	97
b)	Entscheid über die Entschädigung eines zur Mitwirkung verpflichteten Dritten resp. einer sachverständigen Person.....	98
III.	Entscheid über ein Ausstandsgesuch.....	102
IV.	Entscheid über das Nebeninterventionsgesuch und die einfache Streitverkündung.....	103
V.	Entscheid über die Zulässigkeit einer Hauptintervention, Streitverkündungsklage oder Widerklage	105
VI.	Entscheid über ein Wiederherstellungsgesuch	108
1.	Vor Beendigung des Verfahrens ergangener Entscheid über ein Wiederherstellungsgesuch.....	108
2.	Nach Beendigung des Verfahrens ergangener Entscheid über ein Wiederherstellungsgesuch.....	109
VII.	Entscheide im Zusammenhang mit der Mitwirkungspflicht Dritter bei der Beweiserhebung	113
1.	Vorbemerkung.....	113
2.	Anordnung der Mitwirkungspflicht.....	113
3.	Durchsetzung der Mitwirkungspflicht.....	116

VIII.	Massnahmen zur Wiederherstellung der Verfahrensdisziplin nach Art. 128 ZPO	119
IX.	Superprovisorischer Massnahmenentscheid	120
X.	Abweisung des Gesuchs um Entscheidungsbegründung.....	123
XI.	Vollstreckungsentscheide, die Dritte in ihren Rechten betreffen.....	124
XII.	Entscheide im Zusammenhang mit dem Revisionsverfahren ..	126
1.	Revisionsverfahren nach der ZPO	126
2.	Entscheid über das Revisionsgesuch (<i>iudicium rescindens</i>)	127
3.	Revisionsentscheid in der Sache (<i>iudicium rescissorium</i>)	128
XIII.	Entscheid über ein Erläuterungs- oder Berichtigungsgesuch...	129
G.	Ausgewählte Anordnungen, gegen welche die Beschwerde nach der ZPO grundsätzlich nicht zur Verfügung steht	131
I.	Entscheidungsvorschlag der Schlichtungsbehörde.....	131
II.	Klagebewilligung.....	134
III.	Anordnung eines gerichtlichen Verbots.....	135
IV.	Entscheidungsurrogate.....	135
V.	Vollstreckbarkeitsbescheinigung	136
VI.	Anordnungen einer einzigen kantonalen Instanz	137
VII.	Entscheid über das Konkursbegehren in der Wechselbetreibung	137
VIII.	Entscheid über den Rechtsvorschlag mangels neuen Vermögens	137
H.	Fazit	139
§ 5	Anfechtungsrecht.....	141
A.	Vorbemerkung	141
B.	Beschwerdelegitimation.....	142
I.	Hauptparteien.....	143
II.	Weitere	147
1.	Nebenparteien	147
a)	Gewöhnlicher Nebenintervenient.....	147
b)	Streitgenössischer Nebenintervenient	148
2.	Dritte	149
3.	Bundesbehörden.....	152

C.	Erfordernis der Beschwerde.....	153
I.	Grundlagen.....	153
II.	Formelle Beschwerde	154
III.	Materielle Beschwerde	155
§ 6	Weitere Rechtsmittelvoraussetzungen	159
A.	Allgemeines zu den Rechtsmittelvoraussetzungen	159
B.	Die weiteren Rechtsmittelvoraussetzungen im Einzelnen.....	160
I.	Die Partei-, die Prozess- und die Postulationsfähigkeit.....	160
II.	Örtliche, sachliche und funktionelle Zuständigkeit.....	161
III.	Kostenvorschuss und Sicherheit für die Parteientschädigung ...	162
IV.	Fehlen eines Rechtsmittelverzichts oder -rückzugs	163
1.	Rechtsmittelverzicht.....	163
a)	Zulässigkeit des Rechtsmittelverzichts.....	163
(i)	Vor Eröffnung des Entscheids	163
(ii)	Nach Eröffnung des Entscheids.....	165
b)	Form des Rechtsmittelverzichts.....	165
2.	Rückzug eines Rechtsmittels.....	167
V.	Erheben eines Rechtsmittelantrags und Vorbringen zulässiger Beanstandungen	168
VI.	Einhaltung der Rechtsmittelfrist und der Formerfordernisse ..	168
C.	Besonderheiten im Zusammenhang mit der Anfechtung prozessleitender Verfügungen.....	169
I.	Drohen eines nicht leicht wiedergutzumachenden Nachteils bei selbständiger Anfechtung einer gewöhnlichen prozessleitenden Verfügung.....	169
II.	Beschränkte Obliegenheit zur selbständigen Anfechtung bei qualifizierten prozessleitenden Verfügungen	172
D.	Exkurs: Rechtsmittelvoraussetzung bei der Anfechtung eines superprovisorischen Massnahmenentscheids	176
§ 7	Beschwerdemodalitäten	183
A.	Beschwerdefrist.....	183
I.	Dauer der Beschwerdefrist.....	183
1.	30-tägige Beschwerdefrist	183
2.	Zehntägige Beschwerdefrist	185
3.	Besondere gesetzliche Regelungen betreffend die Beschwerdefrist	186
4.	Fristungebundene Beschwerde im Falle der Rechtsverzögerung	187

II.	Fristenlauf.....	188
1.	Nach den Bestimmungen der ZPO.....	188
a)	Beginn des Fristenlaufs	188
b)	Fristenstillstand	189
c)	Fristenende	190
d)	Wiederherstellung der Frist.....	191
2.	Bei Geltung der Bestimmungen des SchKG über die Betreibungsferien und den Rechtsstillstand	192
a)	Vorbemerkung	192
b)	Anwendungsbereich	192
c)	Wirkung	196
(i)	Beginn des Fristenlaufs	196
(ii)	Kein Stillstand der Fristen während der Betreibungsferien und des Rechtsstillstands	199
(iii)	Fristenende	200
(iv)	Wiederherstellung der Frist.....	201
3.	Würdigung	203
B.	Beschwerdeschrift.....	205
I.	Eingabeform	205
1.	In Papierform	206
2.	Elektronische Eingabe	207
II.	Adressat	208
III.	Sprache	209
IV.	Inhaltliche Anforderungen.....	210
1.	Beschwerdeerklärung.....	210
2.	Beschwerdeantrag.....	211
3.	Beschwerdebegründung.....	213
4.	Weiterer Inhalt	217
§ 8	Wirkung der Beschwerde	219
A.	Devolutiveffekt	219
B.	Keine aufschiebende Wirkung.....	220
I.	Begriffliches	220
II.	Auswirkung der Beschwerde auf die formelle Rechtskraft	221
1.	Begriff der formellen Rechtskraft	221

2.	Gesetzliche Wirkung der Beschwerde auf die formelle Rechtskraft	222
a)	Grundsatz: Eintritt der formellen Rechtskraft mit Eröffnung des beschwerdefähigen erstinstanzlichen Entscheids	222
b)	Ausnahme I: «Gesetzlicher» Aufschub der formellen Rechtskraft bei Beschwerden gegen materiellrechtliche Gestaltungsentscheide	224
c)	Ausnahme II: Gesetzlicher Aufschub der formellen Rechtskraft bei Beschwerden gegen die Bestätigung des Nachlassvertrags nach Art. 307 SchKG	226
3.	Unzulässigkeit des gerichtlichen Aufschubs der formellen Rechtskraft	227
III.	Auswirkung der Beschwerde auf die Wirkungen des Anfechtungsobjekts	229
1.	Vorbemerkung	229
2.	Auswirkung der Beschwerde auf die Vollstreckbarkeit von Leistungsentscheiden	229
a)	Grundsatz der sofortigen Vollstreckbarkeit von Leistungsentscheiden	229
b)	Gerichtlicher Aufschub der Vollstreckbarkeit bei Beschwerde gegen Leistungsentscheide	231
(i)	Bei begründeten Entscheiden	231
(ii)	Bei unbegründeten Entscheiden	233
c)	Auswirkung des Aufschubs der Vollstreckbarkeit auf eine bereits laufende Zwangsvollstreckung	241
3.	Auswirkung der Beschwerde auf die Wirkung von Gestaltungsentscheiden	242
a)	Auswirkung der Beschwerde auf die Wirkung materiellrechtlicher Gestaltungsentscheide	242
b)	Auswirkung der Beschwerde auf die Wirkung prozessualer Gestaltungsentscheide am Beispiel des Rechtsöffnungsentscheids	243
(i)	Kein gesetzlicher Aufschub der Wirkung prozessualer Gestaltungsentscheide	243
(ii)	Zulässigkeit des gerichtlichen Aufschubs der Wirkung prozessualer Gestaltungsentscheide	244
4.	Auswirkung der Beschwerde auf die Tatbestandswirkung	246
5.	Auswirkung der Beschwerde auf die Feststellungswirkung und die materielle Rechtskraft	247

	6. Auswirkung der Beschwerde auf die Wirkung selbständig angefochtener prozessleitender Verfügungen	248
§ 9	Beschwerdegründe und Kognition der Beschwerdeinstanz.....	251
	A. Beschwerdegründe.....	251
	I. Unrichtige Rechtsanwendung	251
	II. Offensichtlich unrichtige Feststellung des Sachverhalts.....	253
	III. Unrichtige Ermessensausübung	256
	IV. Rechtsverzögerung	257
	B. Kognition der Beschwerdeinstanz	258
	I. Beschränkung der Kognition durch die Rechtsmittelanträge...258	
	1. Grundsatz der Verfahrenseinleitung durch die Parteien....258	
	2. Anspruchsindividualisierung im Rechtsmittelbegehren...259	
	3. Verbot der <i>reformatio in peius</i>260	
	II. Befassung der Rechtsmittelinstanz	260
	1. Exkurs: Befassung im bundesgerichtlichen Verfahren	261
	2. Befassung im kantonalen Rechtsmittelverfahren.....262	
	a) Hinsichtlich der Rechtsanwendung	262
	(i) Grundsatz: Befassung im Umfang der in der Beschwerdebegründung vorgebrachten Beanstandungen.....262	
	(ii) Ausnahme: Befassung ausserhalb der vorgebrachten Beanstandungen.....267	
	b) Hinsichtlich der Überprüfung des Sachverhalts	268
§ 10	Neue Tatsachenbehauptungen, neue Beweismittel und Klageänderung...271	
	A. Vorbemerkung zur Eventualmaxime	271
	B. Grundsatz des Ausschlusses neuer Tatsachenbehauptungen und Beweismittel im Beschwerdeverfahren	272
	C. Ausnahmen vom Grundsatz des Ausschlusses neuer Tatsachen und Beweismittel im Beschwerdeverfahren.....275	
	I. Besondere gesetzliche Bestimmungen.....275	
	1. Beschwerde gegen den Konkursentscheid	275
	2. Beschwerde gegen den Arresteinspracheentscheid	277
	3. Beschwerde gegen den Widerruf der Notstundung.....279	
	II. Weitere Ausnahmen.....280	
	1. Noven, zu deren Einbringen der vorinstanzliche Entscheid Anlass gab	280

2.	Beschwerde durch am vorinstanzlichen Verfahren nicht beteiligte Dritte.....	283
D.	Ausschluss der Klageänderung	283
§ 11	Beschwerdeverfahren.....	285
A.	Grundsätze des Beschwerdeverfahrens	285
B.	Verfahrensablauf.....	286
I.	Beschwerdeerhebung	286
II.	Vorprüfung der Beschwerdeschrift und erste prozessleitende Verfügungen	287
1.	Vorprüfung der Beschwerdeschrift	287
a)	Gegenstand der Vorprüfung	287
b)	Sanktion bei mangelhafter Beschwerdeeingabe	289
(i)	Bei querulatorischer oder rechtsmiss- bräuchlicher Beschwerde.....	289
(ii)	Bei offensichtlich unzulässiger oder offensichtlich unbegründeter Beschwerde.....	290
(iii)	Bei formellen Mängeln im Sinne von Art. 132 Abs. 1 und 2 ZPO.....	291
(iv)	Bei Beschwerdeergreifung trotz Berufungsfähigkeit	294
2.	Erste prozessleitende Verfügungen	295
a)	Anordnung eines Kostenvorschusses	295
b)	Beizug der Akten der Vorinstanz	296
c)	Weitere prozessleitende Verfügungen	296
III.	Zustellung der Beschwerdeschrift an die Gegenpartei und an die Vorinstanz	297
IV.	Beschwerdeantwort.....	298
1.	Frist	298
2.	Form und Inhalt der Beschwerdeantwort und Ausschluss der Anschlussbeschwerde.....	299
3.	Sanktionen bei mangelhafter Beschwerdeantwort.....	300
V.	Stellungnahme der Vorinstanz	301
VI.	Weiterer Verfahrensablauf.....	303
1.	Zustellung der Beschwerdeantwort und einer allfälligen Stellungnahme der Vorinstanz	303
2.	Ausnahmsweise Anordnung eines zweiten Schriften- wechsels oder Vorladung zu einer Verhandlung	303
VII.	Replikrecht.....	304
VIII.	Urteilsberatung.....	306

IX.	Besondere Verfahrensaspekte.....	307
1.	Antrag auf aufschiebende Wirkung	307
2.	Sicherheit für die Parteientschädigung.....	308
§ 12	Entscheid der Beschwerdeinstanz.....	311
A.	Entscheid über die Beschwerde	311
I.	Nichteintretensentscheid.....	311
II.	Abweisung der Beschwerde.....	312
III.	Abschreibung der Beschwerde	313
IV.	Gutheissung der Beschwerde.....	314
1.	Vorbemerkung	314
2.	Reformatorischer Entscheid.....	316
3.	Kassatorischer Entscheid	317
a)	Beschwerdeentscheid	317
b)	Wiederaufnahme des erstinstanzlichen Verfahrens durch die Vorinstanz nach der Kassation eines Entscheids	318
(i)	Neue Tatsachenbehauptungen und Beweismittel.....	318
(ii)	Bindungswirkung des Beschwerdeentscheids	320
(iii)	Verbot der <i>reformatio in peius</i>	320
c)	Fortsetzung des erstinstanzlichen Verfahrens nach der Kassation einer prozessleitenden Verfügung	324
4.	Auswirkung der Gutheissung einer Beschwerde auf die Zwangsvollstreckung	325
a)	Problematik der resolutiv bedingten Vollstreckbarkeit	325
b)	Wegfall des Vollstreckungstitels während des «Einleitungsverfahrens».....	326
c)	Wegfall des Vollstreckungstitels während des «Fortsetzungsverfahrens».....	327
(i)	Nach dem SchKG.....	327
(ii)	Nach der ZPO.....	330
d)	Wegfall des Vollstreckungstitels nach erfolgter Vollstreckung	332
(i)	Nach dem SchKG.....	332
(ii)	Nach der ZPO.....	334
e)	Wegfall des Rechtsöffnungs- resp. Vollstreckungsentscheids	335
f)	Fazit.....	336
V.	Gutheissung der Rechtsverzögerungsbeschwerde	337

B.	Kostenentscheid	338
I.	Kosten des Rechtsmittelverfahrens	338
II.	Kostenverteilung im Rechtsmittelentscheid	340
C.	Eröffnung des Beschwerdeentscheids	342
I.	Entscheidungsinhalt	342
1.	Entscheidendispositiv	342
2.	Vorbringen der Parteien	342
3.	Entscheidbegründung	343
4.	Rechtsmittelbelehrung	346
II.	Adressaten des Beschwerdeentscheids	347
D.	Rechtskraft und Vollstreckbarkeit des Beschwerdeentscheids	348
I.	Rechtskraft des Beschwerdeentscheids	348
1.	Grundsatz: Eintritt der formellen Rechtskraft mit Eröffnung des Beschwerdeentscheids	348
2.	Ausnahme: Gesetzlicher Aufschub der formellen Rechtskraft bei Beschwerdeentscheiden über materiellrechtliche Gestaltungsclagen	353
a)	Wirkung der Beschwerde in Zivilsachen	353
b)	Wirkung der subsidiären Verfassungsbeschwerde	354
II.	Vollstreckbarkeit	354
§ 13	Verhältnis der Beschwerde zu den anderen Rechtsbehelfen nach der Schweizerischen Zivilprozessordnung	357
A.	Verhältnis zur Revision des erstinstanzlichen Entscheids	357
B.	Verhältnis zur Berufung	359
C.	Verhältnis zur Erläuterung und Berichtigung eines erstinstanzlichen Entscheids	363
D.	Verhältnis zur Wiedererwägung	364
§ 14	Übergangsrecht	369
§ 15	Überblick über die Rechtsmittel gegen Entscheide der Beschwerde- instanz	371
A.	<i>De lege lata</i>	371
I.	Beschwerde in Zivilsachen	371
II.	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde	375
III.	Revision	376
B.	<i>De lege ferenda</i>	376

Teil 3: Überblick über die weiteren Beschwerden	
nach der Schweizerischen Zivilprozessordnung.....	381
§ 16 Die Beschwerde nach Art. 327a ZPO gegen die Vollstreckbarerklärung	
nach dem Lugano-Übereinkommen	381
A. Vorbemerkung zum Verfahren auf Vollstreckbarerklärung nach	
Art. 38 ff. LugÜ	381
B. Besonderheiten der Beschwerde nach Art. 327a ZPO gegen	
die Vollstreckbarerklärung nach dem Lugano-Übereinkommen	383
I. Allgemeines	383
II. Anfechtungsobjekt	384
III. Beschwerdemodalitäten	385
1. Dauer und Beginn der Beschwerdefrist	385
a) Vorbemerkung	385
b) Dauer und Beginn der Beschwerdefrist für den	
Schuldner	385
(i) Bei (Wohn-)Sitz des Schuldners	
in der Schweiz	385
(ii) Bei (Wohn-)Sitz des Schuldners	
in einem anderen Vertragsstaat	386
(iii) Bei (Wohn-)Sitz des Schuldners	
in einem Drittstaat und bei einem Schuldner	
ohne Wohnsitz.....	387
c) Dauer und Beginn der Beschwerdefrist für den	
Gläubiger.....	387
2. Beschwerdeschrift.....	388
IV. Aufschiebende Wirkung	389
V. Beschwerdeverfahren	390
VI. Beschwerdegründe, neue Tatsachenbehauptungen	
und neue Beweismittel.....	391
VII. Kosten.....	392
VIII. Entscheid des Beschwerdegerichts	393
C. Rechtsmittel bei inzidenter resp. unselbständiger Prüfung	
der Vollstreckbarkeit eines Entscheids aus einem Vertragsstaat	
des Lugano-Übereinkommens im Rahmen des	
Vollstreckungsverfahrens	394
I. Rechtsmittel bei inzidenter Prüfung der Vollstreckbarkeit	
im Vollstreckungsverfahren.....	394

II.	Rechtsmittel bei unselbständiger Vollstreckbarerklärung im Vollstreckungsverfahren	397
1.	Bei unselbständiger Vollstreckbarerklärung im Rechtsöffnungsverfahren	397
2.	Bei unselbständiger Vollstreckbarerklärung im Realvollstreckungsverfahren nach der ZPO	399
III.	Rechtsmittel bei Vollstreckbarerklärung und zeitgleichem Erlass darauf gestützter Sicherungs-massnahmen im Sinne von Art. 47 Abs. 2 LugÜ.....	400
1.	Bei Vollstreckbarerklärung und darauf gestütztem Arrest.....	400
2.	Bei Vollstreckbarerklärung und darauf gestütztem Erlass einer Sicherungsmassnahme nach Art. 340 ZPO...	401
§ 17	Die Beschwerde nach Art. 390 ZPO gegen einen Schiedsentscheid.....	403
A.	Anwendungsbereich der Beschwerde nach Art. 390 ZPO gegen einen Schiedsentscheid	403
B.	Besonderheiten bei der Beschwerde nach Art. 390 ZPO gegen einen Schiedsentscheid	404
I.	Zulässigkeit eines schiedsgerichtlichen Instanzenzugs	404
II.	Anfechtungsobjekt	405
III.	Beschwerdegründe	406
IV.	Rückweisung zur Berichtigung oder Ergänzung.....	409
V.	Entscheid der Beschwerdeinstanz	410
VI.	Endgültigkeit des Beschwerdeentscheids.....	411
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse		413
A.	Grundlagen der Beschwerde (§§ 1, 2, 13 und 14).....	413
B.	Vorinstanz (§ 3).....	413
C.	Anfechtungsobjekte (§ 4).....	414
D.	Anfechtungsrecht (§ 5).....	416
E.	Weitere Rechtsmittelvoraussetzungen (§ 6).....	417
F.	Beschwerdemodalitäten (§ 7).....	418
G.	Wirkung der Beschwerde (§ 8)	419
H.	Beschwerdegründe und Kognition der Beschwerdeinstanz (§ 9).....	420
I.	Neue Tatsachenbehauptungen, neue Beweismittel und Klageänderung (§ 10).....	421
J.	Beschwerdeverfahren (§ 11)	422
K.	Entscheid der Beschwerdeinstanz (§ 12).....	423

L. Rechtsmittel gegen Entscheide der Beschwerdeinstanz (§ 15).....	425
M. Die weiteren Beschwerden nach der Schweizerischen Zivilprozessordnung (§§ 16 und 17).....	425
Stichwortverzeichnis	427